

Faktenblatt

Zuständiges Departement

Gesundheits- und Sozialdepartement GSD

Federführende Dienststelle

Dienststelle Soziales und Gesellschaft

Ansprechperson

Lorenz Buchser

Faktenblatt erstellt von

Lorenz Buchser

Datum

31.12.2023

Entwicklungen

Wichtige Entwicklungen
bis Ende 2023

Neue Stiftungsstrategie erarbeitet. Pilot Wohnschule in Leistungsauftrag und -vereinbarung überführt. Baubewilligung für Raumerweiterung AWB Sursee. Projekt «Wohnen 2023» abgeschlossen. Neuwahlen im Stiftungsrat sowie zwei neue Geschäftsleitungsmitglieder.
Infolge der zurückhaltenden Nachfrage im Produktionsbereich, einer tieferen Auslastung im BI-Bereich und der Kosten für die Umsetzung der Digitalisierungsstrategie wird für das Jahr 2023 ein Verlust von 1,2 Millionen Franken erwartet.

Zukünftige Entwicklungen

Neue Strategie und Identität lancieren. Ambulante Angebote weiter ausbauen. Strategie und Kostenplan für langfristige Gebäudesanierungen zur Umsetzung der Klimastrategie erarbeiten.
Im Jahr 2024 wird ein Verlust von 0,8 Millionen Franken budgetiert. Die Umsetzung der neuen Stiftungsstrategie, weitere Digitalisierungsvorhaben und grössere Bauprojekte werden die Betriebsrechnung belasten.

Klimabericht

Es liegt kein Klimabericht vor. Die Nachhaltigkeitspolitik wird im Rahmen der Strategieentwicklung erarbeitet. Der Regierungsrat wird in der Eignerstrategie Ziele formulieren (vgl. Klimabericht 2022, B 87, Tab. 56).

Basisinformationen

Rechtsform	Stiftung
Art der Beteiligung	Finanziell keine Beteiligung, jedoch Beiträge nach dem Gesetz über soziale Einrichtungen (SEG). Keine Einsitznahme, jedoch Wahl des Stiftungsrats durch den Regierungsrat. Organe der Stiftung Brändi sind Stiftungsrat, Geschäftsleitung und Kontrollstelle. Der Regierungsrat des Kantons Luzern wählt die/den Präsidentin/-en und weitere 7 bis 15 Mitglieder des Stiftungsrats auf die Dauer von vier Jahren. Im Übrigen konstituiert sich der Stiftungsrat selber.
Revisionsstelle	Finanzkontrolle des Kantons Luzern
Rechnungslegungsstandard	Swiss GAAP FER

Risikobewertung

Risiken	Steigende Kosten durch sich entwickelnde Anforderungen an Betreuung und Pflege. Betriebswirtschaftliche Risiken durch Marktumfeld.
Über die Hauptrisiken gesehen: In welche Risikokategorie würden sie die Beteiligung eingliedern?	B
Begründung	Betrieb mit hoher Komplexität, grossen Volumen und teilweise konjunkturell exponiert. Risiken werden minimiert durch professionelle Unternehmensführung und solide finanzielle Basis.
Veränderung Risikokategorie zum Vorjahr	Unverändert
Massnahmen	Monitoring der Leistungsvereinbarung

Erfolgsrechnung (in Mio. Fr.)

(Zahlen 2023 liegen nicht vor)

	2020	2021	2022	2023
Ertrag	93,8	92,9	92,1	
Aufwand	87,7	91,1	92,1	

Entwicklung Finanzzahlen

Gewinn/Verlust

Im Jahr 2022 hielten sich Aufwand und Ertrag die Waage (Ergebnis vor Fondsveränderungen). In den Vorjahren hatten – insbesondere wegen wesentlicher Erträge aus Spenden und Legaten – teilweise hohe Überschüsse realisiert werden können. Im SEG-Bereich resultierte 2022 ein Verlust.

Aufwand/Ertrag

Der Personalaufwand erhöhte sich 2022 um knapp 2 Prozent. Derweil drückte das Marktumfeld auf den Umsatz der Produktionsbetriebe, welcher um 8 Prozent abnahm. Der Ertrag aus sozialer Leistungserbringung, also die staatlichen Beiträge für Betreuungs- und Ausbildungsleistungen, nahm um 2 Prozent zu.

Darlehen und Bürgschaften vom Kanton

Art der Finanzierung

Keine

Höhe der Finanzierung

Keine

Zahlungsströme 2022 und 2023 zwischen Kanton und Beteiligung – Sicht Kanton (in Mio. Fr.)

	2022	2023
Einnahmen	0,1	0,0
Ausgaben	25,3	26,6

Strategisches Leitungsorgan per 31.12.2023

Mitglieder

Markus Theiler, Kastanienbaum, Präsident
Karin von Moos, Luzern, Vizepräsidentin
René Arnold-Vogel, Horw
Hans-Peter Häfliger, Buchrain
Paul Philipp Hug, Luzern
Andrea Ming, Grosswangen
Marco Müller, Luzern
Gerda Lustenberger, Sarnen

Keine Kantonsvertretung

Geschlechtervertretung

Anteil Männer	Anteil Frauen
62%	38%

Personelle Veränderungen 2023

Karin von Moos übernahm das Amt der Vizepräsidentin.
Austritt von Otto Bachmann (Vizepräsident), Prisca Birrer-Heimo, Markus Hool, Hildegard Meier-Schöpfer, Heidi Steffen und Cyrill Wiget.
Eintritt von Andrea Ming und Marco Müller.

Strategie

Strategische Ziele gemäss B 77a
(ergänzte Beteiligungsstrategie 2022
vom 27.06.2022)

- Beteiligung halten.
- Wirksame und zweckmässige Arbeits-, Ausbildungs- und Wohnplätze für Menschen mit Behinderungen sicherstellen.

Änderung des strategischen Ziels

Keine

Stand der Umsetzung

Auf Kurs

Massnahmen

Keine

Einschätzung

Keine Besonderheiten

Luzern, 31. Dezember 2023